



Tradition fühlen, schmecken und erleben

Ausstellung übers Bierbrauen im Sauerland-Museum zum Brauerei-Jubiläum 2024

- **Landrat verspricht authentische Themen-Präsentation**
- **Bier kommt genussvoll aus der Mitte der Gesellschaft**

Das Sauerland-Museum und die Brauerei C. & A. Veltins werden 2024 gemeinsam die Jahresausstellung auf den Weg bringen, die erstmals in umfangreicher Weise die sauerländischen Brautradition vom Mittelalter bis heute vorstellt. „Wir freuen uns, dass wir mit dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit authentische Bierhistorie unserer Region wissenstief und anschaulich vorstellen können“, sagte Landrat Dr. Karl Schneider bei der Vorstellung der Ausstellung in der Brauerei C. & A. Veltins. Das Jahr 2024 ist für das kulturhistorische Museum im Herzen Westfalens Anlass genug, weil dann Veltins als eine der größten Braustätten Deutschlands ihr 200-jähriges Jubiläum feiert.

Museumsteam arbeitet mit voller Energie am Ausstellungskonzept

„Es ist für uns eine Herzensangelegenheit unweit unserer Wurzeln die historische Biertradition und brauwirtschaftliche Entwicklung bis heute anschaulich vorstellen zu können“, so Veltins-Generalbevollmächtigter Michael Huber. „Es gibt keinen schöneren Ort, als in den einladenden Räumlichkeiten des Sauerland-Museums in der Arnsberger Altstadt ein solch publikumsattraktives Thema zu inszenieren.“ Tatsächlich arbeitet das Team des Sauerland-Museums bereits seit über einem Jahr daran, die konzeptionellen Weichen zu stellen, um einen geschichtlichen Überblick über die sauerländische Biertradition zu geben. „Wir wollen die vielen Facetten, die das Bierbrauen auf handwerklicher Seite bedeutet, ebenso beleuchten wie die sauerländischen Geselligkeit auf Festen und in der Gastronomie“, so Museumsleiter Dr. Oliver Schmidt. Alles greife in der Region seit Jahrzehnten ineinander und sei untrennbar miteinander verbunden.



Zum Jubiläum öffnet das Brauereiarchiv mit authentischen Exponaten

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Sauerland-Museum und der Brauerei C. & A. Veltins beinhaltet eine umfangreiche Aufarbeitung der geschichtlichen Entwicklung. Dazu öffnet das Traditionsunternehmen sein Brauereiarchiv und wird mit einer großen Anzahl an Exponaten zur Authentizität beitragen. Gerade der Aufstieg der Grevensteiner Familienbrauerei vom dörflichen Unternehmen der Nachkriegsjahre zur innovationsfreudigen Premium-Brauerei mit deutschlandweiter Taktgeber-Qualität lässt Aspekte von Reinheitsgebot und Brauhandwerk ebenso in den Vordergrund treten wie die werblichen und vertrieblichen Aktivitäten in den letzten Jahrzehnten. „Bier ist ein demokratisches Getränk, das genussvoll aus der Mitte der Gesellschaft kommt und fest verankert ist“, so Michael Huber. „Im Sauerland mit seiner ausgeprägten Schützen- und Thekenkultur gehört das frisch gezapfte Pils zum Wohlfühlen unverzichtbar dazu“, ergänzt Landrat Dr. Karl Schneider.

Sauerländisches Pils löste Dominanz der Dortmunder Biere ab

Das war nicht immer so. Erst in den sechziger Jahren gelang es der sauerländischen Brauerei, aus deren Sudkesseln bereits seit 1927 Bier Pilsener Brauart fließt, die einst dominierenden Dortmunder Brauereien mit ihrer finanzstarken Präsenz in der westfälischen Gastronomie nach und nach abzulösen. Die Brauerei C. & A. Veltins beschritt diesen Erfolgsweg über eine ausgesprochene Gastronomietreue, die letztlich einen wertschätzenden Imagefaktor bedeutete, der auch heute noch den guten Ruf der Grevensteiner Brauerei ausmacht. Hinzu kommt, dass die Export-Biere der Dortmunder Brauereien damals erst aus dem Trend gerieten und danach aus der Zeit gefallen waren. Der deutschlandweite Dortmunder Urtyp musste fürs Sauerländer Pils den Platz räumen. Dr. Oliver Schmidt: „Es wird eine spannende Ausstellung, in der man am Ende das Thema Bier fühlen, schmecken und erleben kann!“ Der Ausstellungsbeginn ist für März 2024 vorgesehen.

**Bildzeile:**

Freuen sich auf die Sonderausstellung 2024 zum Bierbrauen im Sauerland:
Dr. Oliver Schmidt, Leiter des Sauerland-Museums, Veltins-General-
bevollmächtigter Michael Huber und Landrat Dr. Karl Schneider (v. l.).

Das Unternehmen im Porträt

Die Privat-Brauerei C. & A. Veltins, Meschede-Grevenstein, braut eine der führenden Premium-Pils-Marken in Deutschland und bilanzierte 2021 einen Umsatz von 362 Mio. Euro bei einem Ausstoß von 3,095 Mio. hl. Zum Sortenportfolio zählt Veltins Pilsener und die Marke Veltins mit einem breiten Angebot von Radler, Alkoholfrei und Fassbrause in den Sorten Zitrone, Holunder, Mango-Maracuja und Cola-Orange. Hinzu kommt die Spezialitätenmarke Grevensteiner mit dem Landbier Grevensteiner Original, Grevensteiner Natur-Radler und Grevensteiner Naturtrübes Helles. Außerdem gehört die Biermix-Range V+ mit insgesamt fünf Sorten zum Produktangebot. Mit dem Pülleken hält die Brauerei darüber hinaus ein mild-süffiges Hellbier bereit. Der Mehrweganteil liegt bei 94%.

Ansprechpartner

Ulrich Biene, Telefon: 02934 – 959 325, ulrich.biene@veltins.de
Weitere Informationen der Brauerei C. & A. VELTINS im Internet verfügbar:
www.bierpresse.de, www.veltins.de, www.vplus.de